WVL

Krems/Stockerau - Eisenerz/Trof.	3:1
Tl Tirol - VC Tirol	3:2
Klagenfurt - UAB Wien	3:1
Linz - Südstadt	3:0

1	(1)	SVS Kuoni	(17)	17	0	51:0	51
2	(2)	Klagenfurt	(17)	15	2	45:10	44
3	(3)	Linz	(17)	11	6	37:20	34
4	(4)	VC Tirol	(17)	10	7	35:26	31
5	(5)	Tl Tirol	(17)	11	6	35:31	29
6	(6)	Feldkirch	(17)	8	9	30:31	26
7	(7)	UAB Wien	(17)	6	11	23:38	17
8	(9)	Krems/Stockerau	(17)	3	14	16:46	11
9	(8)	Eisenerz/Trof.	(17)	3	14	14:47	8
10	(10)	Südstadt	(17)	1	16	12:49	4

SG KREMS/STOCKERAU - SG WSV EISENERZ/SSV TROFAIACH 3:1 (21, -23, 19, 22).-
Krems/Stockerau: Haubenberger 20, Kotunouva 16, Luda 12, Laurova 11, Brodyova 6, Pemmer 3, Oberhuber 2.
Eisenerz/Trofaiach: Kapusta 23, Plassnegger 18, Maresch 14, Laure 5, Janitschgi 3, Ausweger 2, Kahr 2.

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 18 Uhr: UAB - Kuoni, Feldkirch I - Linz, Südstadt - SG Krems/Stockerau, SG Eisenerz - Wasserkraft, Tirol - Klagenfurt.

LANDESLIGA HERREN

Marchfeld - Klosterneuburg	3:1
Marchfeld - Felixdorf	2:3
Felixdorf - Klosterneuburg	3:1
Sokol - Bisamberg	3:1
Sokol - Leonhofen	3:1
Bisamberg - Leonhofen	3:1

1	(2)	Felixdorf	(12)	10	2	33:15	22
2	(1)	Bisamberg	(12)	8	4	26:18	20
3	(4)	Klosterneuburg	(12)	6	6	26:24	18
3	(3)	Marchfeld	(12)	6	6	26:24	18
5	(6)	Sokol	(12)	6	6	22:24	18
6	(5)	Langenlebarn	(12)	4	8	18:30	16
7	(7)	Leonhofen	(12)	2	10	18:34	14

SVS SOKOL V - SPORTUNION BISAMBERG 3:1 (23, -20, 8, 20).-

SPORTUNION BISAMBERG - UNION SPARKASSE LEONHOFEN 3:1 (20, 17, -26, 20).

LANDESLIGA DAMEN

Böheimkirchen - Zwettl	3:0
Böheimkirchen - Marchfeld	3:0
Zwettl - Marchfeld	3:1

1	(1)	Scheibbs	(12)	11	1	33:11	23
2	(2)	Stockerau	(12)	9	3	30:13	21
3	(3)	Südstadt	(12)	7	5	26:18	19
4	(5)	Böheimkirchen	(12)	7	5	27:22	19
5	(4)	Melk	(12)	4	8	17:30	16
6	(6)	Marchfeld	(12)	3	9	16:30	15
7	(7)	Zwettl	(12)	1	11	9:34	13

Keine Chance gegen den Serienmeister

U17 WEIBLICH / In der Zwischenrunde setzte es für die Mädels der Sportunion Bisamberg am Wochenende zwei Niederlagen. Titelverteidiger SVS Sokol V war den Wunderl-Schützlingen eine Nummer zu groß. Im zweiten und dritten Satz hielten sie mit den Favoritinnen aber immerhin einigermaßen mit. Auch im zweiten Spiel gegen die SG Südstadt setzte es für die Bisambergerinnen eine 0:3-Niederlage. Das Ergebnis war allerdings deutlicher als der Spielverlauf. Die Wunderl-Truppe kämpft nun um die Ränge fünf bis acht.

Erwarteter Heimsieg

ABGEBRÜHT / Zwar schlichen sich immer wieder Fehler ein, doch der dritte Saisonerfolg der Damen der NÖ-Spielgemeinschaft war verdient.

WVL

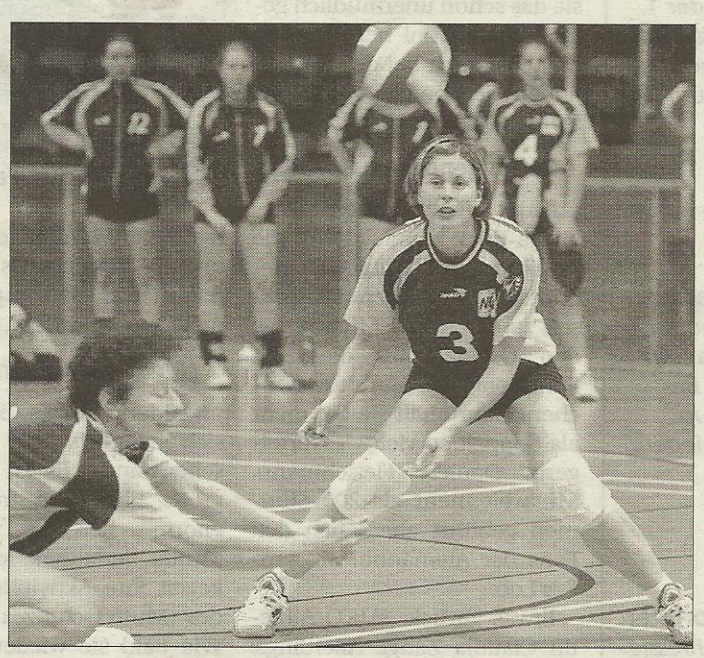
KREMS/STOCKERAU - EISENERZ/TROFAIACH 3:1.

Wenn das kein Zufall ist?! Das erste Mal, als die Stockerauer Bundesliga-Mädchen im Hause Pemmer im Waldviertel Kraft gedankt hatten, gab es den Sensationssieg gegen Tirol. Auch diesmal scheint die Waldviertler Küche verborgene Kräfte geweckt zu haben.

Das Spiel glich zwar einer Tal- und Bergfahrt, doch die „Big Points" machten die Lenaustädterinnen, während die Steirerinnen mit Abstimmungsproblemen zu kämpfen hatten.

Vor allem Spielertrainerin Eva Brodyova nutzte das eiskalt aus und brachte die Gegnerinnen mit einigen geschlagenen zweiten Bällen aus dem Konzept. Auch die Mittelblockerinnen Hanka Kotounova und Rosi Haubenberger überraschten immer wieder mit tollen Schnellangriffen.

Nach gewonnenem ersten Satz mussten die Brodyova-Damen mit dem Verlust des zweiten Satzes für ihre vielen unnötigen Eigenfehler büßen. Im dritten Durchgang behielten sie trotz eines schlechten Starts die Oberhand. Auch der vierte Satz war heiß umkämpft, erst im Finish sicherten sich die Heimischen Satz und Sieg.



Spielertrainerin Eva Brodyova *(li.) hechtet nach dem Ball. Hanka Kotounova hat alles im Auge…* FOTO: MARKUS

Sieg fürs Selbstvertrauen

Am Samstag wollen die Niederösterreicherinnen im letzten Spiel des Grunddurchgangs als Siegerinnen vom Feld schreiten. In der Südstadt treffen sie auf das WVL-Schlusslicht, das aber nicht unterschätzt werden soll! DRE

Bisamberger Herren stellten um

EXPERIMENTE / Da der zweite Platz im Grunddurchgang gesichert war, kamen alle Akteure auf teils ungewohnten Positionen zum Einsatz …

LANDESLIGA HERREN / Sportunion Bisamberg. Bereits vor dem letzten Spieltag am Sonntag stand aufgrund der Samstag-Ergebnisse der Konkurrenten der zweite Platz der Wollenschläger-Truppe im Grunddurchgang fest. Die Aufsteiger nutzten die beiden letzten Matches zur Erprobung taktischer Varianten. Die sonst seltener eingesetzten Akteure durften Spielpraxis sammeln…

SOKOL V - BISAMBERG 3:1.

Die geänderte Aufstellung führte im ersten Spiel zu einigen Missverständnissen bei den Gästen. Der zweite Satz wurde zwar gewonnen, dafür gab es im dritten eine ganz bittere Abfuhr. Bescheidene acht Zähler zeigte das Bisamberger Punkte-Konto am Ende. Auch Durchgang Nummer vier war eine klare Angelegenheit für die Hausherren, die mit dem Titelkampf trotzdem nichts mehr zu tun haben.

BISAMBERG - LEONHOFEN 3:1.

Im zweiten Spiel klappte die praktische Umsetzung der mannschaftsinternen Umstellung schon besser, die Sätze eins und zwei wurden relativ sicher gewonnen. Durchgang drei ging aufgrund von unnötigen Konzentrationsfehlern an Leonhofen, aber im vierten waren die Bisamberger wieder voll da und holten sich den Sieg.

Im nun folgenden Meister Play-off „schnapsen" sich Felixdorf, Bisamberg, Marchfeld und Klosterneuburg die Heimvorteile für die folgenden Best-of-three-Serien aus — Erster gegen Vierter, Zweiter gegen Dritter…

PETER DRESCHER